

Presseinformation

Das Gesellschaftsspiel Glastonbury verzaubert die ganze Familie

franjos veröffentlicht spannenden Wettstreit um Zaubertränke im Kupferkessel

Lichtenau-Henglar/Oktober 2013 – GLASTONBURY heißt das neue Gesellschaftsspiel vom franjos Spieleverlag aus Lichtenau-Henglar. Das Spiel ist für 2 - 4 Spieler ab 8 Jahren und erscheint im Oktober 2013. Bei GLASTONBURY handelt es sich um ein Spiel für die ganze Familie, bei dem die Zauberer versuchen, in ihrem Hexenkessel den mächtigsten Zaubertrank zu brauen. Dabei müssen sie Zutaten sammeln, die je nach ihrer Anzahl im Kupferkessel positiv oder negativ bewertet werden. Zaubersprüche und Rezeptkarten verfeinern das Spielgebräu und sorgen für zusätzlichen Spaß.

Bei GLASTONBURY handelt es sich um eine stark überarbeitete Neuauflage des nicht mehr erhältlichen Spiels KUPFERKESSEL CO. von Günter Burkhardt. Verlagsinhaber Franz-Josef Herbst wollte dieses Kleinod unter den Gesellschaftsspielen nicht in Vergessenheit geraten lassen. Er freut sich: „Es ist mir gelungen, die Lizenz zu erhalten und das ursprüngliche 2-Personen-Spiel gemeinsam mit dem Autor stark zu überarbeiten. In meinen Augen ist GLASTONBURY in dieser Fassung noch besser geworden. Es bietet einen schnellen Einstieg, packende Partien und großen Spaß für die ganze Familie. Somit passt es wunderbar in mein Verlagsprogramm.“

Bei der Überarbeitung hat der franjos Spieleverlag neben vielen Details unter anderem den Titel des Spiels geändert. Pate steht die südenglische Stadt Glastonbury, die eng mit der Sage um König Arthus und Avalon verknüpft ist. Sie steht für Zauber,

Mystik und das Feenvolk. GLASTONBURY ist daher ein treffender Titel für ein Spiel um einen Zaubertrank.

So wird GLASTONBURY gespielt

Bei GLASTONBURY treten zwei bis vier Spieler ab 8 Jahre gegeneinander an, um den stärksten Zaubertrank in ihrem Kupferkessel zu brauen. Dazu wandern ihre Spielfiguren um ein Spielfeld aus 6 x 6 Karten, auf denen Zutaten abgebildet sind. Kommt eine Spielfigur zum Stehen, muss der Spieler eine der ausliegenden Karten aus der angrenzenden Reihe wählen und diese oben auf seinen Kupferkessel legen, in dessen Tiefen der Spieler im Laufe der Partie nur noch mit einem Zauberspruch sehen darf. Danach füllt er die Lücke in der Auslage wieder mit einer neuen Karte. So geht es reihum, bis der Nachziehstapel leer ist und in einer beliebigen Reihe alle Zutaten abgeräumt sind.

Die Besonderheit bei GLASTONBURY ist die Verbindung aus Kartenwert und Bewegung. Denn jede Spielfigur muss soweit ziehen, wie die oberste Zutat im eigenen Kupferkessel Punkte wert ist. Zugleich sind diese Punktwerte auch für die Endabrechnung wichtig. Denn dann zählen die Zutaten in Abhängigkeit von ihrem Vorkommen im Kupferkessel Plus- oder Minuspunkte. Eine einzelne Zutat bringt Minuspunkte in Höhe ihres aufgedruckten Wertes, zwei gleiche Zutaten zählen null Punkte, drei gleiche Zutaten zählen die Summe ihrer Werte als Pluspunkte, bei vier gleichen Zutaten zählt ebenfalls die Summe als Pluspunkte und es gibt noch einen Bonus von fünf Punkten. Jede Zutat in der Farbe der Spieler ist zudem im Positiven wie Negativen doppelt zu werten. Es gewinnt der Zauberer mit dem stärksten Trank (meisten Punkten). Es kommt für die Spieler also darauf an, möglichst viel gleiche Zutaten zu sammeln und Einzelzutaten zu meiden. Dabei müssen sie sich aber zugleich merken, was schon alles in ihrem Kupferkessel steckt.

Doch halt! Wie es sich für ein Spiel um Zaubetränke und Magie gehört, bringen Zaubersprüche erst die richtige Würze in den Kupferkessel von GLASTONBURY. Vier verschiedene Zaubersprüche können die Spieler ebenfalls einsammeln und verwenden. Sie bringen eine Zusatzbewegung (Declinatio) an den unbeliebten Eckfeldern, zaubern eine offen liegende Zutat herbei (Accio), lassen in fremden Kupferkesseln die oberste Zutat verschwinden (Vanesco) oder helfen der eigenen Merkfähigkeit über die bisher gesammelten Zutaten auf die Sprünge (Perluceo). Das sorgt für noch mehr Atmosphäre und Spannung im Spiel. Erfahrene Zauberkünstler können den Wettstreit um den besten Zauberspruch noch um Rezeptkarten erweitern. Diese stellen jedem Spieler einen geheimen Auftrag, der beim Erfüllen am Spielende zusätzliche Pluspunkte bringt. Die Rezeptkarten steigern den Spielspaß und die Herausforderung an die Spieler.

Das Familienspiel GLASTONBURY stammt von Spieleerfinder Günter Burkhardt. Der erfolgreiche Autor veröffentlicht seit 1997 Gesellschaftsspiele und hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Zu seinen erfolgreichsten Spielen unter mehr als 50 Veröffentlichungen gehören MANITOU, der GLASTONBURY-Vorgänger KUPFERKESSEL CO. und DEUTSCHLAND – FINDEN SIE MINDEN. Seine Spiele sind unter anderem bei den großen Spielverlagen Ravensburger und Kosmos erschienen.

Technische Daten

Spiel: GLASTONBURY

Verlag: franjos Spielverlag

Autor: Günter Burkhardt

Spielerzahl: 2 - 4

Alter: ab 8 Jahren

Spieldauer: ca. 30 Minuten

Veröffentlichung: Herbst 2013

EAN: 4021505131071

Über franjos

Der Spieleverlag franjos wurde 1987 gegründet. Ziel war es von Anfang an, leicht verständliche Spiele für Familien mit Kindern und Erwachsene zu veröffentlichen, die dennoch eine gewisse Spieltiefe und einen großen Spielspaß bieten. Zum Verlagsprogramm gehören unter anderem die Familienspiele CINCO, BILLABONG, CAN'T STOP und KIPP X. Diese und weitere Spiele sind über den Fachhandel oder auf der Webseite des Verlages bestellbar. Dort finden sich auch Restposten einiger Spiele von franjos zu besonders attraktiven Preisen.

Kontakt

franjos Spieleverlag
Franz-Josef Herbst
Zum Brinkhof 22
33165 Lichtenau-Henglar
Tel. 05292 716
Fax: 05292 2455
E-Mail: franjos2013@franjos.de
Internet: www.franjos.de

